

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEPHON: B 40-5-20, KL. 1121, 1122, 1125

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Donnerstag, 19./April 1956

Blatt 658

Ab nächstem Schuljahr:

In Floridsdorf kein Wechselunterricht mehr
=====

19. April (RK) Wie Stadtrat Mandl gestern in der Sitzung des Gemeinderatsausschusses für Kultur und Volksbildung berichtete, gibt es in Floridsdorf noch zwei Schulen, in denen teilweise Wechselunterricht gehalten werden muß. Damit soll mit Beginn des Schuljahres 1956/57 endgültig Schluß sein. In der Knaben- und Mädchenvolksschule in Strebersdorf, Dr. Albert Geßmann-Gasse, zum Beispiel, sind um einige Klassen zu wenig. Dafür befinden sich in dieser Schule zwei Kindergartenabteilungen. Durch die Errichtung eines neuen städtischen Kindergartens in der Roda-Roda-Gasse im 21. Bezirk - ein entsprechender Antrag wurde Dienstag von Stadtrat Mandl im Wiener Stadtsenat eingebracht - werden noch heuer die zwei Kindergartenabteilungen aus der Schule in der Dr. Albert Geßmann-Gasse in den neuen Kindergarten übersiedeln können und für die Schulkinder wird es wieder normalen Unterricht geben.

In der Knaben- und Mädchenvolksschule, 21, Brünner Straße 139 gibt es jetzt immer noch acht Klassen mit Wechselunterricht. Der Schulverwaltung ist es gelungen, drei Räume im Kindergarten 21, Baumergasse für den Vormittagsunterricht zu mieten. Der vierte noch fehlende Schulraum wurde ebenfalls schon gefunden, und zwar im Volksheim Siemensstraße.

Durch das verständnisvolle Zusammenwirken verschiedener Stellen der Wiener Gemeinderverwaltung ist es damit gelungen, den Wechselunterricht mit Beginn des kommenden Schuljahres in Floridsdorf endgültig zu beseitigen.

- - -

Neues Landesgesetzblatt
=====

19. April (RK) Das neue Landesgesetzblatt für Wien enthält das Gesetz über die Weitergeltung elektrizitätsrechtlicher Vorschriften im Lande Wien. Ferner sind zwei Kundmachungen aufgenommen, die Verfassungsgerichtshof-Erkenntnisse betreffen. Die eine Kundmachung betrifft die Feststellung der Gesetzwidrigkeit des Verbotes für weibliche Taxifahrer, zur Nachtzeit die Standplätze zu beziehen, die andere Kundmachung betrifft die Mittagssperre in den öffentlichen Apotheken.

Das Landesgesetzblatt ist um 70 Groschen im Drucksortenverlag der Städtischen Hauptkasse, 1, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre und im Verlag der Österreichischen Staatsdruckerei in Wien, 3, Rennweg 12a, erhältlich.

- - -

Neue Schulgalerien in Wien
=====

19. April (RK) Die vom Kulturredirektorat der Stadt Wien ins Leben gerufene Einrichtung der Schulgalerien hat eine neue Erweiterung erfahren. Neben den bereits bestehenden Schulgalerien in Kagran, Leopoldau, Neubau, Wieden und Wienerfeld-Ost sind drei neue in Vorbereitung, und zwar in Kaiser-Ebersdorf, in Währing und in der Glöckelschule in Hietzing.

Eine Schulgalerie besteht aus 100 bis 150 Originalwerken namhafter zeitgenössischer Wiener Künstler. Die Bilder werden in einem geeigneten Raum der Schule ausgestellt und können von den Schülern jederzeit besichtigt werden. Ziel der Aktion ist es, so wie heute jede Schule eine Bibliothek besitzt, für jede Schule auch eine kleine Gemäldegalerie zu schaffen. Die Bilder können dann auch zwischen den Schulen getauscht werden.

- - -

Matthias Eldersch zum Gedenken
=====

19. April (RK) Auf den 20. April fällt der 25. Todestag des Präsidenten des österreichischen Nationalrates Matthias Eldersch. Sein Aufstieg vom Webergesellen zu seinem hohen Amt versinnbildlicht den Aufstieg der österreichischen Arbeiterschaft.

Am 24. Februar 1869 in Brünn geboren, gehörte er schon als Lehrling dem Arbeiterbildungsverein an. 1892 wurde er mit der Verwaltung der sozialdemokratischen Wochenblätter in Brünn betraut und später zum Redakteur bestellt. 1896 wurde er Sekretär der Bezirkskrankenkasse und baute die österreichische Sozialversicherung auf. Eldersch führte als erster die obligatorische Angehörigenversicherung ein und setzte sie gegen den Widerstand der Verwaltungsbehörden durch. Die Brünnener Arbeiterschaft entsandte ihn in den Gemeinderat und Landtag. 1901 erhielt er ein Reichsratsmandat. Im Abgeordnetenkreis widmete er sich besonders der Sozialpolitik. Während des Krieges hatte er als Obmann des ersten niederösterreichischen Konsumvereins die Aufgabe übernommen, für die Beschaffung der Lebensmittel zu sorgen. In der schwersten Zeit der ersten Republik war Matthias Eldersch Direktor im Staatsamt für Volksernährung und übernahm das Staatssekretariat des Inneren. 1923 wurde er mit der Funktion des zweiten Präsidenten des Nationalrats betraut, nach den Wahlen von 1930 zum ersten Präsidenten dieser Körperschaft gewählt. Am 20. April 1931 starb Matthias Eldersch in Wien.

- - -

Stadtrat Mandl über das Programm der Wiener Festwochen
=====

19. April (RK) Stadtrat Mandl wird Montag, den 23. April, um 15 Uhr, im Österreichischen Presse-Club, Wien 1, Bankgasse 8, über das Programm der Wiener Festwochen 1956 sprechen. Bei der Pressekonferenz wird das detaillierte Programm bereits gedruckt vorliegen.

- - -

Geehrte Redaktion!

=====

Wir erinnern daran, daß morgen Freitag, den 20. April, um 15 Uhr, vor der Gleichenerfeier für die Wiener Stadthalle eine Presseführung stattfindet. Dabei werden Stadtrat Thaller und Prof. Dr. Rainer Erläuterungen geben. Treffpunkt um 15 Uhr vor der Bauhütte in der Hütteldorfer Straße beim Vogelweidplatz. Die Gleichenerfeier, bei der Bürgermeister Jonas sprechen wird, findet um 17 Uhr statt.

- - -

Englische Kinder im Wiener Rathaus

=====

19. April (RK) Heute vormittag besuchte die zweite Gruppe der englischen Kinder, die im städtischen Erholungsheim Schloß Lehenhof bei Scheibbs und im Gewerkschaftsheim Innermanzing einen vierwöchigen Erholungsurlaub verbringen, das Wiener Rathaus. Die Kinder sind auf Einladung von Vizebürgermeister Honay nach Wien gekommen, um vor ihrer Heimreise noch die Bundeshauptstadt zu besichtigen. Die Buben und Mädels wurden in Vertretung des Bürgermeisters von Senatsrat Dr. Kutil begrüßt und nachher zur Besichtigung der Prunkräume des Rathauses eingeladen. Zu Mittag waren die 120 kleinen Engländer Gäste der Schüler und Schülerinnen der Hauptschulen Schöffergasse, Schweglerstraße und Muthsamgasse, wo ihnen von den Mädchen des einjährigen Lehrganges ein echtes Wiener Mittagessen mit Leberknödelsuppe, Schnitzeln und Apfelstrudel zubereitet wurde. Zum Abschluß einer Rundfahrt durch Wien gab es auf dem Kahlenberg noch eine Wiener Jause mit Sachertorte.

- - -

8. Wohnrechtliche Ländertagung in Wien

=====

19. April (RK) Vom 19. bis 21. April findet im Bundesministerium für soziale Verwaltung die 8. Wohnrechtliche Ländertagung statt. An dieser Tagung nehmen Vertreter der meisten Bundesländer und der Landeshauptstädte teil. Die Themen der Tagung sind Zweifelsfragen auf dem Gebiete des Wohnungsrechtes und die unklare Situation nach Außerkrafttreten des Wohnungsanforderungsgesetzes im Hinblick auf das Wohnhauswiederaufbaugesetz.

Heute mittag wurden die Teilnehmer an dieser Tagung, darunter prominente Vertreter mehrerer Ministerien, vom Wiener Amtsführenden Stadtrat für das Wohnungswesen Glaserer im Rathaus empfangen. Stadtrat Glaserer begrüßte die Gäste im Namen des Bürgermeisters und wünschte der Tagung und ihren Beratungen in Wien den besten Erfolg.

Im Namen der Gäste dankte Hofrat Dr. Padiera von der Niederösterreichischen Landesregierung für den freundlichen Empfang durch die Wiener Stadtverwaltung. Hofrat Padiera unterstrich die Wichtigkeit und die Bedeutung solcher Tagungen, bei welchen wichtige Erfahrungen ausgetauscht und Rechtsauslegungen bekannt werden.

Am Nachmittag unternahmen die Tagungsteilnehmer auf Einladung der Stadtverwaltung eine Rundfahrt zu neuen städtischen Einrichtungen. Für morgen, Freitag, ist auch eine Besichtigung der Prunkräume des Rathauses und eine Besteigung des Rathausturmes vorgesehen.

- - -

Schweinenachmarkt vom 19. April
=====

19. April (RK) Neuzufuhren Inland: 10 Stück. Verkauft wurden alle.

- - -

Rindernachmarkt vom 19. April
=====

19. April (RK) Unverkauft vom Vormarkt: 6 Ochsen, 2 Stiere, 1 Kalbin, Summe 9. Neuzufuhren Inland: 3 Stiere, 1 Kuh, 1 Kalbin, Summe 5. Gesamtauftrieb: 6 Ochsen, 5 Stiere, 1 Kuh, 2 Kalbinnen, Summe 14. Verkauft: 2 Stiere, 1 Kalbin, Summe 3. Unverkauft: 6 Ochsen, 3 Stiere, 1 Kuh, 1 Kalbin, Summe 11.

Marktverkehr ruhig, Hauptmarktpreise.

- - -